

Herr  
Prof. Dr. Mario Botsch  
Fakultät 04 Informatik

Urs Heidemann  
Wilhelm-Dilthey-Str. 2  
44227 Dortmund  
Tel. 0231/755-2254  
Fax 0231/755-6463  
lehrevaluation@tu-dortmund.de  
www.tu-dortmund.de

persönlich / vertraulich

## Auswertungsbericht zur studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Botsch,  
als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer  
Veranstaltung "Geometrische Modellierung" im Rahmen der studentischen  
Lehrveranstaltungsbeurteilung.

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen  
grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben  
aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen  
Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die  
Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine  
gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der  
Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten  
dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften  
manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK04\_VUE\_o\_01) Globalindikatoren  
definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren  
bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen  
einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Lehrevaluation wenden Sie sich bitte an die  
Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.  
Urs Heidemann (EvaSys Administrator)

Sparkasse Dortmund

IBAN DE09 4405 0199 0001 1813 27  
SWIFT DORTDE33

USt-IdNr. DE 811258273

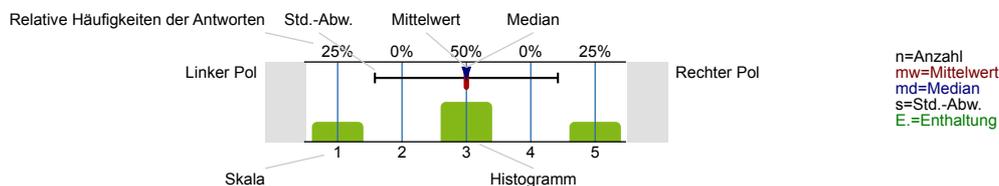


**Prof. Dr. Mario Botsch**  
 Geometrische Modellierung (42507\_SoSe21)  
 Erfasste Fragebögen = 19

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

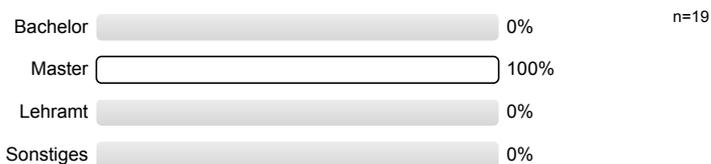
Legende

Fragestext

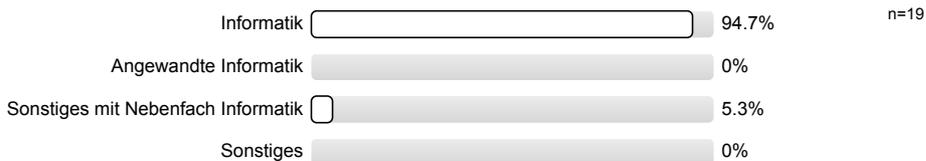


1. Statistische Angaben

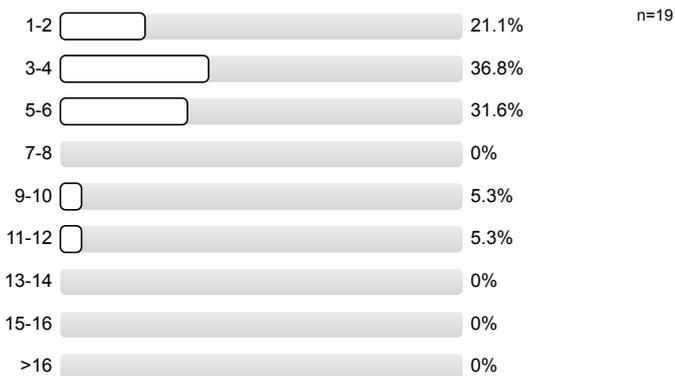
1.1) Angestrebter Abschluss:



1.2) Studienfach:

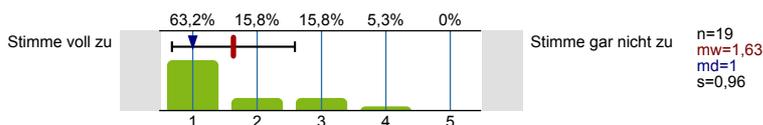


1.3) Aktuelles Semester im aktuellen Studiengang:

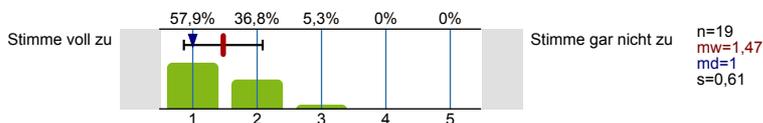


2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

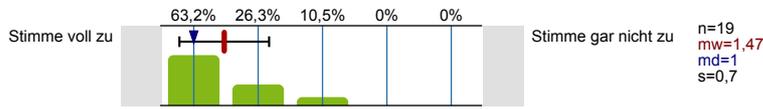
2.1) Zu Beginn des Semesters waren die initialen Veranstaltungsinformationen gut auffindbar (Moodle-Raum, Veranstaltungswebsite ist präsent, ...)



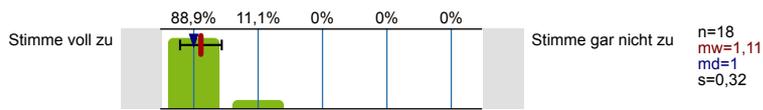
2.2) Die vorab gegebenen Informationen zur Veranstaltung haben einen reibungslosen Einstieg ermöglicht (Informationen zum Ablauf und Prüfungen, Termine und z.B. geplante Ausfälle)



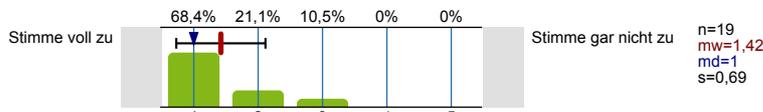
2.3) Während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung wurden organisatorische Informationen gut kommuniziert (z.B. spontane Ausfälle)



2.4) Die tatsächlichen Inhalte der Veranstaltung stimmen mit den Beschreibungen im Modulhandbuch / auf den Webseiten überein

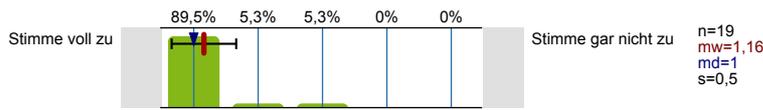


2.5) Die Organisation der Veranstaltung ermöglicht den erfolgreichen Abschluss des Moduls mit einem angemessenen zeitlichen Aufwand (in Bezug auf die ECTS-Punkte des Moduls)



### 3. Lernumgebung

3.1) Die Veranstaltung ermöglicht es insgesamt in ausreichender Weise Fragen an die Lehrenden zu stellen und diese werden auch adäquat beantwortet



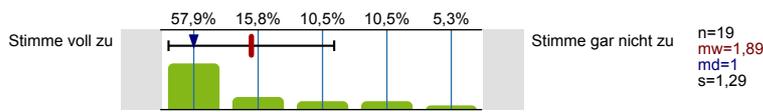
3.2) Eine Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah



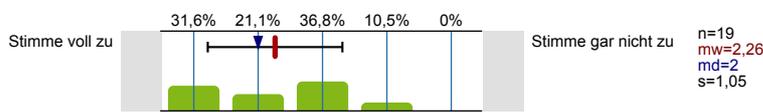
3.3) Im Rahmen der Veranstaltung wird es den Studierenden ermöglicht sich einzubringen, zum Beispiel durch Nachfragen, Quizze, Abstimmungen o.ä.



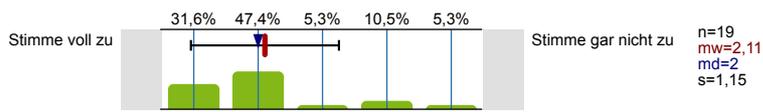
3.4) Die Veranstaltung motiviert die Studierenden zum Kooperieren mit anderen Studierenden



3.5) Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden hilfreiches Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen gegeben (insgesamt)



3.6) Die Veranstaltung stellt Möglichkeiten zur Überprüfung des Lernstandes zur Verfügung



3.7) Die Veranstaltung stellt insgesamt abwechslungsreiche Lernsituationen zur Verfügung, z.B. durch Quizze, Diskussionen, Abstimmungen

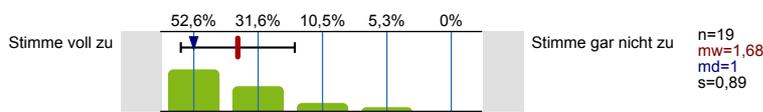


3.8) Im Rahmen der Veranstaltung wird eine angenehme Lernatmosphäre hergestellt

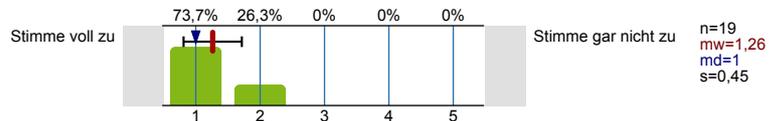


### 4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

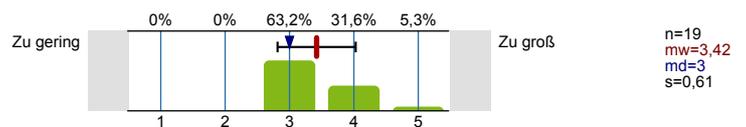
4.1) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Kenntnisse und Grundlagen



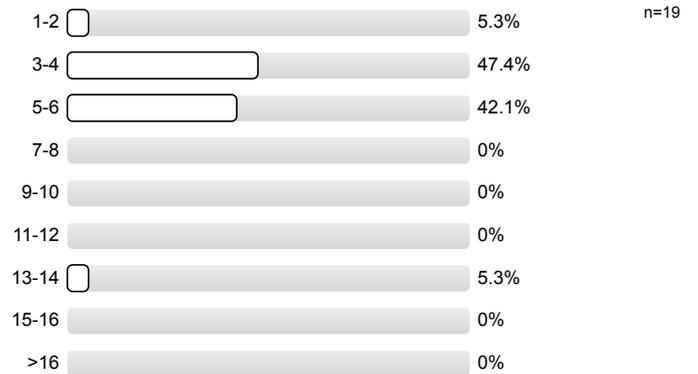
4.2) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar



4.3) Der Umfang der Stoffauswahl ist ...

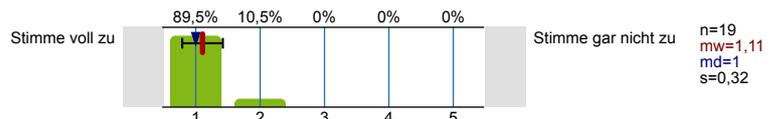


4.4) Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie für die Vor- und Nachbereitungszeit der Vorlesung (inkl. Bearbeitung der Übungszettel und des Praktikums)?



### 5. Bewertung der Webinare

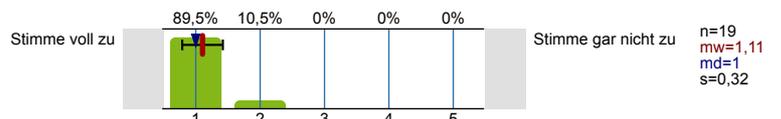
5.1) Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet



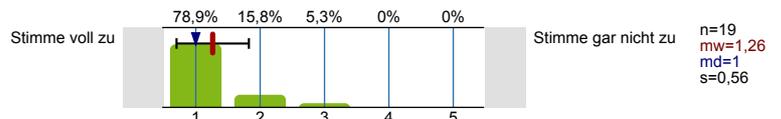
5.2) Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah



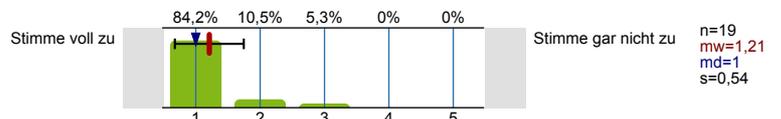
5.3) Die in den Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenige Fehler, etc.)



5.4) Der Lernstoff ist in den Webinaren verständlich strukturiert



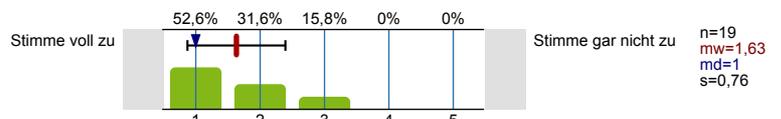
5.5) Die Lehrkraft erklärt in den Webinaren kompliziertes verständlich



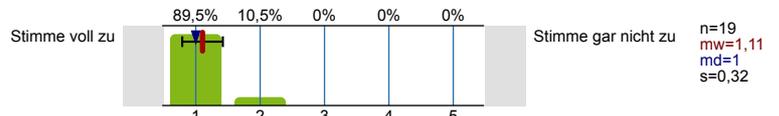
5.6) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen



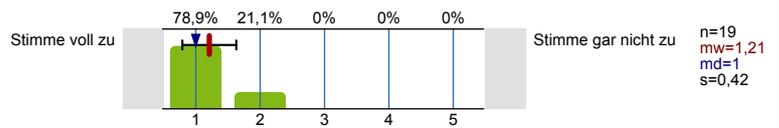
5.7) Lehrkraft macht in den Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher



5.8) Die Lehrkraft macht in den Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher

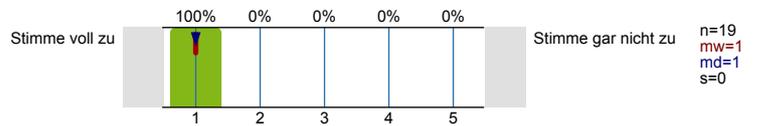


5.9) Die Webinaren schaffen es Interesse zu wecken

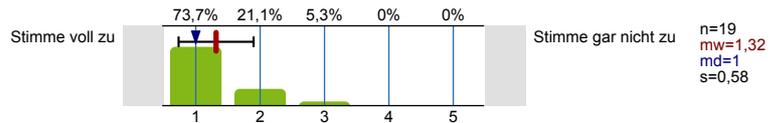


## 6. Bewertung der Vorlesungsvideos

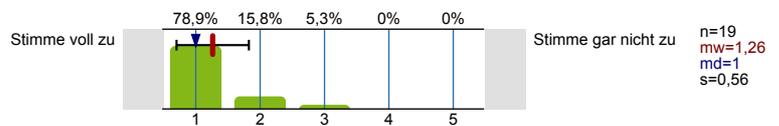
6.1) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität



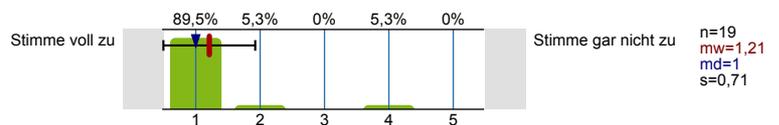
6.2) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert



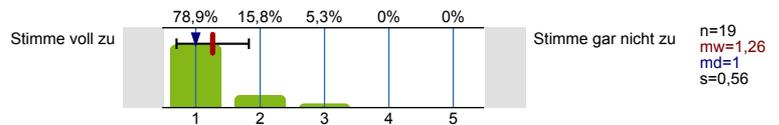
6.3) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich



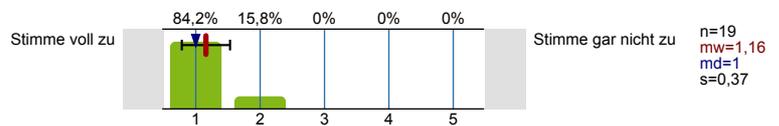
6.4) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen



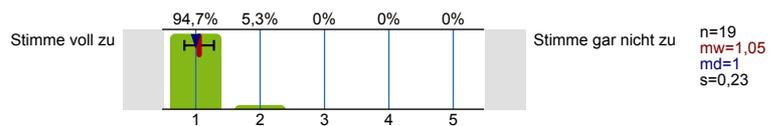
6.5) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher



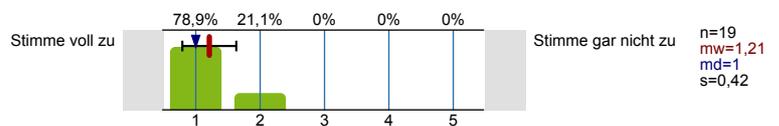
6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher



6.7) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenig Fehler, etc.)

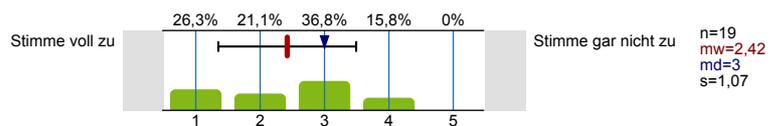


6.8) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken

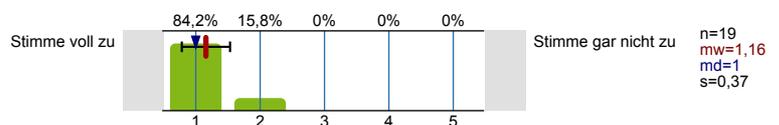


## 7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

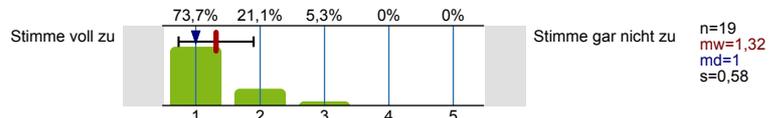
7.1) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen



7.2) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)

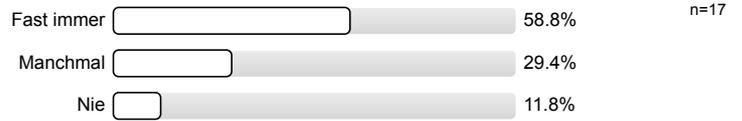


7.3) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten

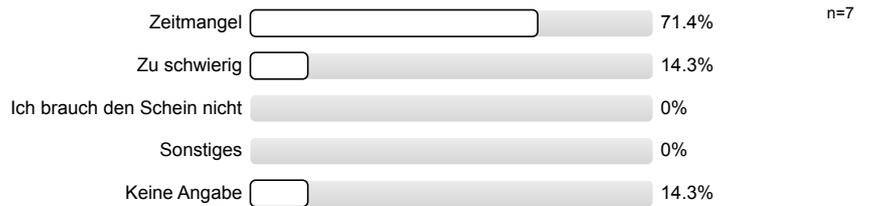


## 8. Bewertung der Übung

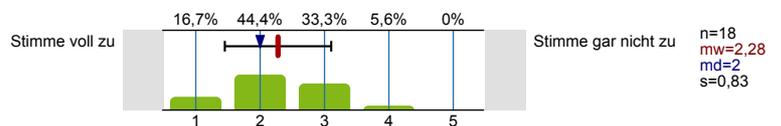
8.1) Ich bearbeite die Übungszettel



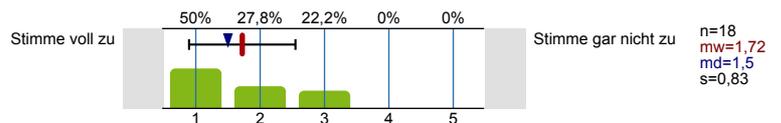
8.2) Grund für Nichtbearbeitung:



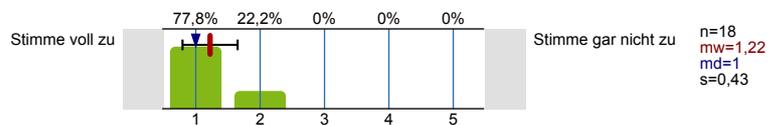
8.3) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt



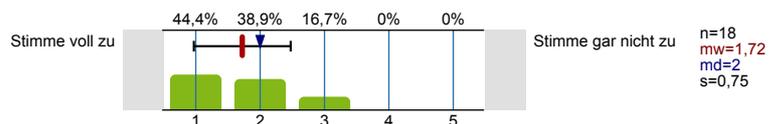
8.4) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei



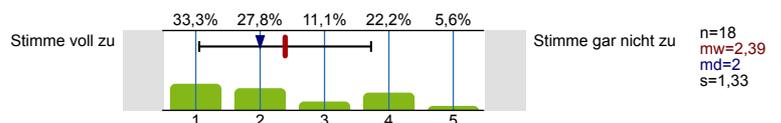
8.5) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)



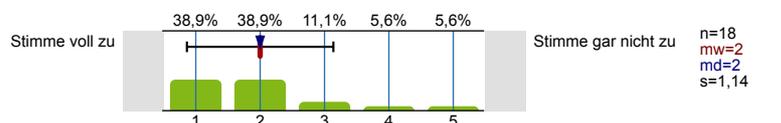
8.6) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich



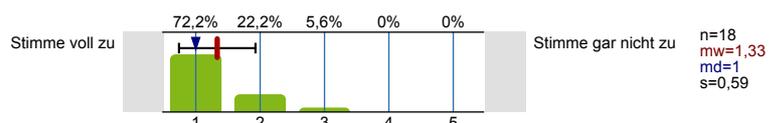
8.7) Die Lösungen werden in einem angemessenen Rahmen vorgestellt oder zur Verfügung gestellt



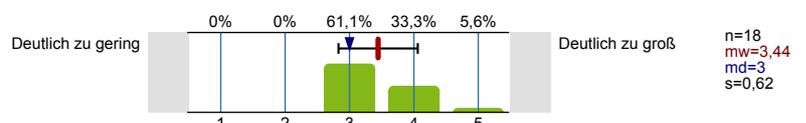
8.8) Die (Vorstellung der) Lösungen zu den Aufgaben ist gut verständlich



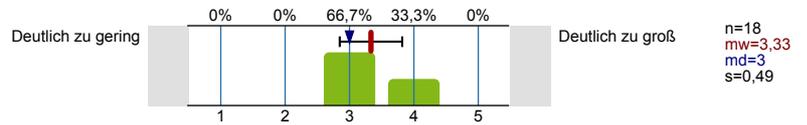
8.9) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet



8.10) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist ...

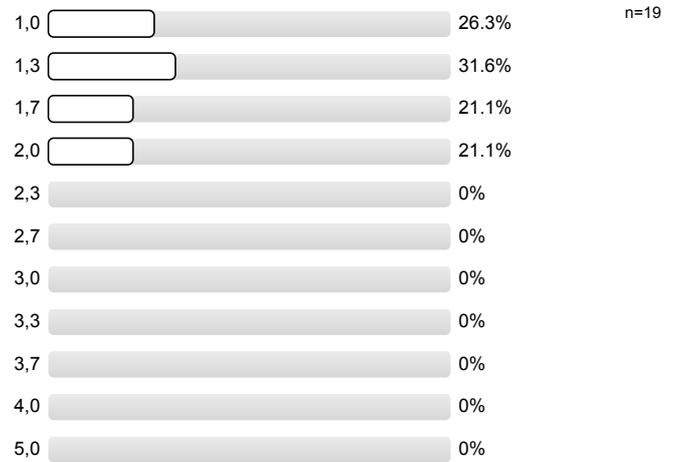


8.11) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist ...

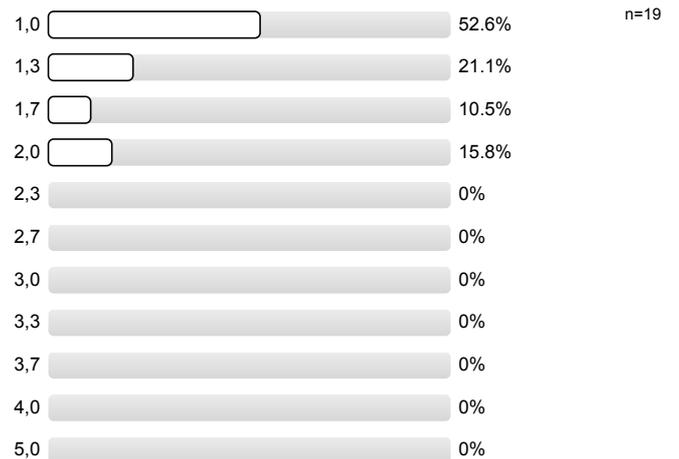


9. Gesamtbewertung der Veranstaltung

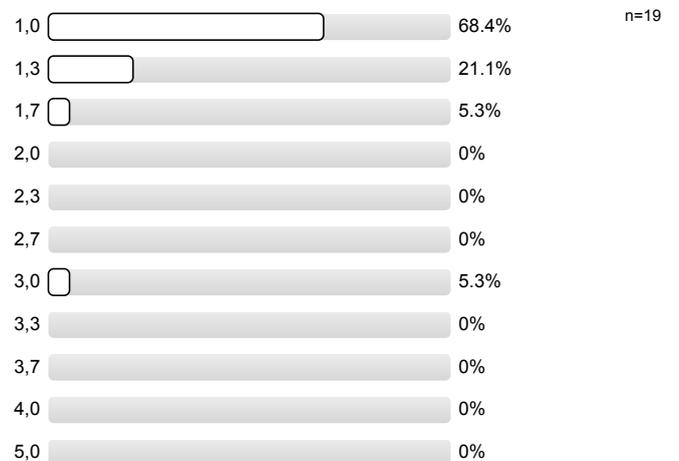
9.1) ... die Organisation der Veranstaltung?



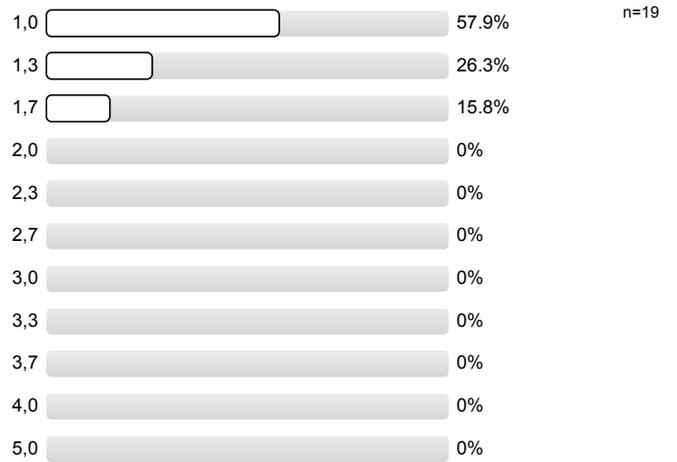
9.2) ... das Liveangebot der Veranstaltung (z.B. Webinare)?



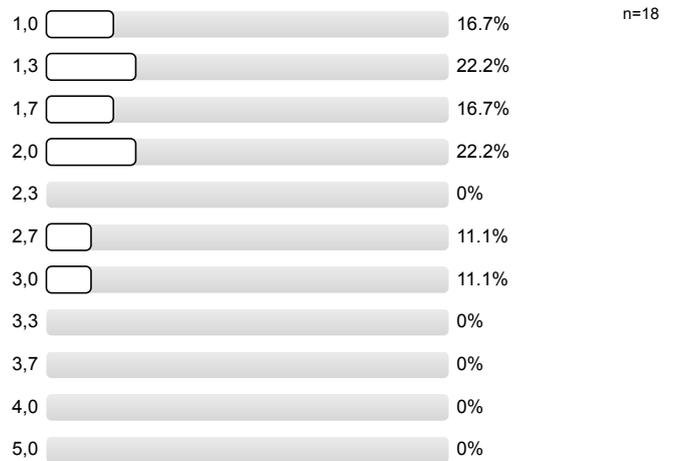
9.3) ... die asynchron bereitgestellten Vorlesungskomponenten (z.B. VL-Videos)?



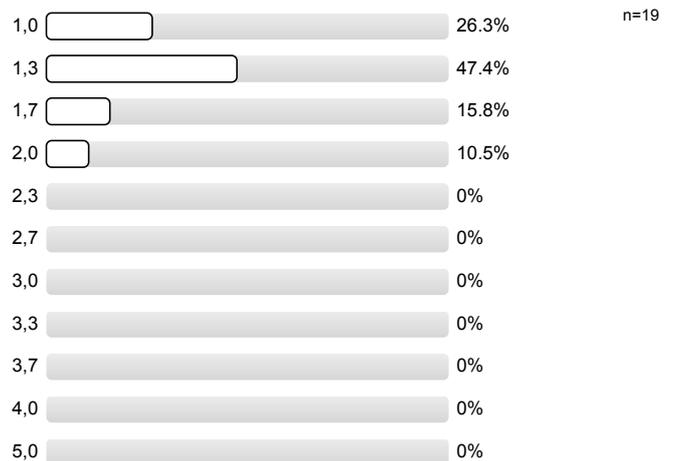
9.4) ... das Material der Veranstaltung (z.B. Folien)?



9.5) ... den Übungsanteil der Veranstaltung?



9.6) ... diese Veranstaltung insgesamt?



# Profillinie

Teilbereich: Fakultät 04 Informatik  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Mario Botsch  
 Titel der Lehrveranstaltung: Geometrische Modellierung  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

2.1) Zu Beginn des Semesters waren die initialen Veranstaltungsinformationen gut auffindbar (Moodle-Raum, Veranstaltungswebsite ist präsent, ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,63
2.2) Die vorab gegebenen Informationen zur Veranstaltung haben einen reibungslosen Einstieg ermöglicht (Informationen zum Ablauf und ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,47
2.3) Während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung wurden organisatorische Informationen gut kommuniziert (z.B. spontane Ausfälle)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,47
2.4) Die tatsächlichen Inhalte der Veranstaltung stimmen mit den Beschreibungen im Modulhandbuch / auf den Webseiten überein	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=18	mw=1,11
2.5) Die Organisation der Veranstaltung ermöglicht den erfolgreichen Abschluss des Moduls mit einem angemessenen zeitlichen Aufwand (in Bezug auf die ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,42

## 3. Lernumgebung

3.1) Die Veranstaltung ermöglicht es insgesamt in ausreichender Weise Fragen an die Lehrenden zu stellen und diese werden auch adäquat beantwortet	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,16
3.2) Eine Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,21
3.3) Im Rahmen der Veranstaltung wird es den Studierenden ermöglicht sich einzubringen, zum Beispiel durch Nachfragen, Quizze, Abstimmungen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,11
3.4) Die Veranstaltung motiviert die Studierenden zum Kooperieren mit anderen Studierenden	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,89
3.5) Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden hilfreiches Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen gegeben (insgesamt)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=2,26
3.6) Die Veranstaltung stellt Möglichkeiten zur Überprüfung des Lernstandes zur Verfügung	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=2,11
3.7) Die Veranstaltung stellt insgesamt abwechslungsreiche Lernsituationen zur Verfügung, z.B. durch Quizze, Diskussionen, Abstimmungen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,42
3.8) Im Rahmen der Veranstaltung wird eine angenehme Lernatmosphäre hergestellt	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,26

## 4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

4.1) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Kenntnisse und Grundlagen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,68
4.2) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,26
4.3) Der Umfang der Stoffauswahl ist ...	Zu gering		Zu groß	n=19	mw=3,42

## 5. Bewertung der Webinare

5.1) Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,11
---	----------------	--	---------------------	------	---------

5.2) Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,05
5.3) Die in den Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,11
5.4) Der Lernstoff ist in den Webinaren verständlich strukturiert	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,26
5.5) Die Lehrkraft erklärt in den Webinaren kompliziertes verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,21
5.6) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,32
5.7) Lehrkraft macht in den Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,63
5.8) Die Lehrkraft macht in den Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,11
5.9) Die Webinaren schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,21

### 6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.1) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,00
6.2) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,32
6.3) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,26
6.4) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,21
6.5) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,26
6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,16
6.7) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,05
6.8) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,21

### 7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

7.1) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=2,42
7.2) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,16
7.3) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=19	mw=1,32

### 8. Bewertung der Übung

8.3) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=18	mw=2,28
8.4) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=18	mw=1,72
8.5) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=18	mw=1,22
8.6) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=18	mw=1,72
8.7) Die Lösungen werden in einem angemessenen Rahmen vorgestellt oder zur Verfügung gestellt	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=18	mw=2,39



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

<sup>2.6)</sup> Anmerkungen zur Organisation bzw. Onlinepräsenz (Webseite, Moodle-Raum) der Veranstaltung:

- Bereitstellung der Videos teils verspätet, was zu kürzerer Einarbeitungszeit vor der Q&A und zu Unstimmigkeiten mit den Übungen führt.
- Zu Beginn war es etwas ungewöhnlich, dass es keinen Moodle-Raum gab - nachdem das aber klar gestellt wurde, war der Zugriff über die Website aber sogar eher einfacher.
- oft variiert die Dauer der Vorlesungen von Woche zu Woche doch sehr stark, allerdings finde ich es gut, dass wir thematische Blöcke nicht unterbrechen, weil die 90min um sind.
- Übungstermine sollten besser mit Feiertagen abgestimmt werden.  
Wenn ein Termin wegfällt ist mir wichtiger, dass ich Zeit für die eigentliche Übungsaufgabe in dem Block habe als den Theoriezettel zu bearbeiten/besprechen.  
Die Theoriezettel nehmen fast immer den gesamten Übungsthermin ein und ein einziger Bearbeitungsthermin im Block ist zu wenig.

### 5. Bewertung der Webinare

<sup>5.10)</sup> Kommentare zu den Webinaren:

- Besonders Konzepte, die die Studierenden in ihrem Studium zwar schon hatten, aber leicht wieder vergessen werden, werden in sehr gutem Maß wieder aufgefrischt!
- Das Decker-Tool ist mit einer der besten Lernerfahrungen in der Onlinelehre, vor allem die Beispiele und Interaktionen sind sehr hilfreich. Das einzige, was mich immer verwundert, warum die Vorlesung nicht im Moodle ist, da dort alle anderen Vorlesungen sind und auch extra Features wie Diskussionsforen und Online Quizzes gemacht werden können.
- Ich halte anonyme Fragetools für sinnvoll.  
Ich denke, dass sie auch offline Veranstaltung bereichern.  
Ich persönlich zöger gerne bei Fragen, wenn ich die nicht für besonders "klug" halte.
- Ich muss sagen im Vergleich zu anderen Webinaren sind diese sehr gut aufgebaut. Es macht einfach Spaß und das liegt nicht nur am Thema ?.

### 6. Bewertung der Vorlesungsvideos

<sup>6.9)</sup> Kommentare zu den Vorlesungsvideos:

- Bei der Bearbeitung der Programmieraufgaben habe ich gemerkt, dass tendenziell doch ein recht großer Teil der Information nur mündlich im Video vorkommt, sodass ein schnelles nachlesen/"wieder in Erinnerung rufen" manchmal schwierig ist, ohne den entsprechenden Abschnitt noch einmal anzuschauen. Andererseits gibt es dafür natürlich auch das Buch und das ist irgendwie eher eine Stilfrage, aber teilweise habe ich hier viel Zeit mit klicken und überlegen verbracht.
- Das Decker tool ist einfach Klasse. Ich würde mir echt wünschen dass das viel mehr Profs. nutzen würden.
- Der Video-Player ist super!
- Die Vorlesungsvideos dauern zu lange, da noch am Donnerstag eine Diskussionveranstaltung gibt, sollten die Videos mit Blick darauf gemacht werden
- Die Vorlesungsvideos wurden oft verspätet hochgeladen.
- Kleiner Verbesserungsvorschlag für das Deckertool: Eine Suchfunktion über alle Foliensätze oder ein zusammengefasster Foliensatz wären sehr hilfreich. Oft sucht man nach einer Formel aber erinnert sich nicht daran in welcher VL genau diese vor kam. Da muss man dann aktuell mühselig alle Foliensätze öffnen um einen nach dem anderen zu durchsuchen.  
Ansonsten ist das Tool aber schon top und gerade durch die Nachfragemöglichkeit für einen Mathe Einstieg bestimmt gut zu gebrauchen :)
- Tool ist super!

### 7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

<sup>7.4)</sup> Kommentare zum Vorlesungsmaterial:

- Bezüglich der Prüfung, finde ich es dieses Semester deutlich schwieriger festzustellen, welche der vielen Formeln ich auswendig können sollte.  
Auswendig lernen ist immer ein großer Aufwand.

- Leider kam es etwas zu oft vor, dass die Donnerstagsvorlesung, auf die man sich so gefreut hat, erst Tage später kam.
- Videos waren teilweise sehr spät, aber das hat nicht übermäßig gestört, da das Nächste Video ja meistens auch wieder später kam ;)
- teils verspätet

## 8. Bewertung der Übung

### 8.12) Kommentare zur Übung:

- Die Mischung aus Übungsblättern und Programmieraufgaben ist nicht immer gut abgestimmt. Es war zu wenig Zeit um beides vernünftig zu bearbeiten.
- Die Theoriezettel in Kombination mit den ganzen Feiertagen haben den Flow stark beeinträchtigt.
- Die praktischen Übungen werden zwar nicht besprochen, aber das ist hier auch nicht erforderlich, da man immer Fragen stellen kann.
- Es gibt keine Vorstellung der Lösungen. Die Lösungen werden selbst unter Unterstützung erarbeitet. Eine Musterlösung wäre trotzdem hilfreich, gerade, da zeitlich auch wegen der Feiertage große Abweichungen zwischen Vorlesung und Übung und in den einzelnen Gruppen entstanden sind.
- Ich halte den Inhalt der Übungsaufgaben für sinnvolles Zusatzwissen, aber wie zuvor erwähnt, finde ich die eigentliche Übung für wichtiger.

Zeitlich war die Übung am Anfang schlecht mit der Vorlesung abgestimmt, sodass der Stoff aus der Vorlesung nicht in der zugehörigen Übung bekannt war.  
Da anschließend ein Feiertag war und dann die Theorieübung besprochen wurde, hat meine Gruppe in den ersten drei Wochen praktisch nichts für die Übung getan.

- Lösungen zu den Programmieraufgaben am Ende des Semesters wären toll. Ansonsten aber Top :)
- Musterlösungen wären ganz schön, ggf. auch Korrekturen von Abgaben. Vom Zeitaufwand haben die Theorieblätter teilweise sehr geschwankt.
- Übungen in keinem Verhältnis zur tatsächlichen Klausur